

schaefler.com). Doch teuer meist nicht gleich wohnlich, wie Bernadette Schaeffler erklärt: „Man braucht keine goldenen Wasserhähne und hochpreisigen Designermöbel. Worauf es ankommt, sind ein stimmiges Farbkonzept, harmonische Proportionen und optische Schwerpunkte!“

### PROPORTIONEN beachten

Warum immer Schema F und das obligatorische Dreisitzersofa wählen? Es erschlägt kleinere Räume. Lieber aufsplitten, also zwei Stühle und ein kleines Sofa. Und anstelle eines wuchtigen Wohnzimmerschranks lieber zwei Kommoden! Zu viele Rechtecke im Raum durch runde Tische oder Spiegel entschärfen.

### SCHWERPUNKTE setzen

Welchen Fixpunkt soll das Zimmer haben? Das Sofa, den Kamin, das Panoramafenster? Danach alle anderen Möbel im Raum ausrichten und Blickachsen lenken.

### FARBSPIEL

Man sollte einen Grundton für den Raum festlegen, alle weiteren Töne werden innerhalb dieser Farbfamilie abge-

# WOHNEN für Fortgeschrittene

**BERNADETTE SCHAEFFLER** Die Interior-  
expertin gibt Tipps für Low-Budget-Luxus

stimmt, eine Art „Shades of Grey“-Prinzip. Akzente mit Komplementärtönen bei Kissen, Läufern etc. setzen. Mutig streichen eine Akzentwand in dunklen Trendfarben wie Anthrazit, Aubergine, Dunkelblau.

Das Gehirn reagiert darauf mit einem „Aha-Effekt“, das Design des ganzen Raumes tritt plötzlich viel deutlicher hervor. Klingt schräg, ist aber so.

### Günstige DEKO-IDEEN

- Alte Coffeetablebooks zum Beistelltisch auftürmen.
- Teure Tapeten (z. B. Manuel

Canovas, de Gournay) sparsam, aber gezielt inszenieren: Regalrückwand oder Paravent bekleben.

- Urlaubsmitbringsel wie Muscheln oder Steine unter einer Käseglocke arrangieren.

L. NICKEL

## DEKORIEREN MIT STYLE

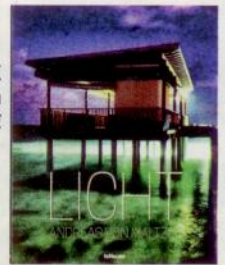


MOKKATASSE von Gingi Design, handbemalt, ab 50 €



DEKO-MUSCHEL von Fancy über byFurnish, ca. 108 €

COFFEETABLEBOOK „Licht“ von Andreas von Maltzan, teNeues, 98 €



TEEDOSE von Asiatides über byFurnish, ca. 295 €



FOTOS: BERNADETTE SCHAEFFLER COLLECTION